

MB Nörvenich April 1975

- 4 -

### Nörvenich-Füssenich

Der Bezirksverband Düren-Ost im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften hatte die verbandsangehörigen Bruderschaften zum drittenmal zu einem Wettkampfschießen um den Wanderpokal, den Bundesminister Konrad Joist (Nörvenich) stiftete, nach Füssenich eingeladen. Wie in den Vorjahren fand das Wettkampfschießen auf dem Schießstand der St. Donatus-Schützenbruderschaft Füssenich statt.

Obwohl grundsätzlich das Wettkampfschießen nach den Schießbedingungen des Bundes ausgetragen wurde, waren für die Durchführung des Pokalschießens die Bedingungen der Stiftungsurkunde maßgebend. So konnte beispielsweise jede verbandsangehörige Bruderschaft zu dem Wettkampf so viele Schützen wie möglich starten lassen. Als Mannschaftsergebnis wurde jedoch das Resultat der vier besten Schützen jeder Bruderschaft gewertet. Die Durchführung und Überwachung des Wettkampfschießens lag in den Händen des Bezirkschießmeisters Peter Starkens aus Füssenich, dem der Alt-Schießmeister Peter Schmitz assistierte.

Von 17 verbandsangehörigen Bruderschaften nahmen 13 Verbandsbruderschaften an dem Wettkampfschießen teil. Bereits zu früher Morgenstunde herrschte reger Schießbetrieb auf dem Schießstand, der Andrang und die Beteiligung der Schützen war überaus groß und das harte Ringen unter den Schützen beim Wettkampf um den Wanderpokal hielt bis gegen 18 Uhr an. Das Pokalschießen selbst wurde für den Bezirksverband Düren-Ost zu einem vollen Erfolg, denn insgesamt nahmen 177 Schützen an dem Schießen teil. Das Wettkampffieber steigerte sich von Stunde zu Stunde, jede Bruderschaft wollte den Wanderpokal erringen, denn es wurden sehr hohe Mannschaftsergebnisse erzielt.

Als Sieger aus dem Wettkampfschießen ging die Mannschaft der St. Donatus-Schützenbruderschaft Füssenich mit einer Ringzahl von 118 Ringen hervor, die höchsterreichbare Ringzahl lag bei 120 Ringen. Die Mannschaften der St. Michael-Schützenbruderschaft Kelz und der St. Rochus-Schützenbruderschaft Geich erreichten 117 bzw. 112 Ringe.

Beste Einzelschützen beim Wettkampfschießen waren:

- |                            |          |
|----------------------------|----------|
| 1. Berk Johann, Kelz       | 30 Ringe |
| 2. Cramer Klaus, Füssenich | 30 Ringe |
| 3. Hahn Manfred, Füssenich | 30 Ringe |
| 4. Müller Arnold, Kelz     | 30 Ringe |
| 5. Rhiem Josef, Geich      | 30 Ringe |

Die Übergabe des Wanderpokals an die siegreiche Mannschaft der St. Donatus-Schützenbruderschaft Füssenich erfolgt am 18. Mai 1975 auf dem Bezirksschützenfest in Froitzheim. An diesem Tage feiert die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Froitzheim ihr 255 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wurde der Froitzheimer Bruderschaft die Ausrichtung des Bezirksschützenfestes übertragen.

### Schützenfest in Hochkirchen

vom 26. April bis zum 28. April 1975

#### Festprogramm

Samstag, den 26.4.1975

20.00 Uhr Eröffnungsball

Sonntag, den 27.4.1975

9.30 Uhr Gemeins. Kirchgang

11.00 Uhr Frühschoppen

14.00 Uhr Empfang der ausw. Vereine

14.30 Uhr Festzug durch den Ort

16.00 Uhr Vogelschuß und Jugendball

20.00 Uhr Festball

Montag, den 28.4.1975

9.00 Uhr Kirchgang

anschl. Frühschoppen und Königsvogelschuß

16.00 Uhr Vogelschuß

20.00 Uhr Königskröung und Königsball

Es spielen: "Comet-Band Düren" - Tamb. Blau-Weiß Nörvenich

Fanfarencorps Grün-Weiß Hochkirchen